

Wie geht ihr dem Corona-Virus entgegen?

Beitrag von „Ostseekind“ vom 2. April 2021 14:17

Also auch wenn ich es schon mehrmals geschrieben habe 😊

Mein 5jähriger Sohn testet sich allein, mit kleinschrittiger Anleitung. Er kann alle Materialien alleine aufmachen und schafft es 4 Tropfen auf das Testfeld zu tropfen. Gerne auch mehr, aber bisher haben alle Tests die Kontrolllinie auch mit kompletter Flüssigkeit angezeigt.

Das Testen mit der gesamten Klasse erfordert in meinen Augen auch nicht mehr Vorbereitung als Tuschen oder Kneten... Wir testen in allen Klassenstufen (1-4) morgens innerhalb von ca 20 Minuten.

Jeder sitzt an seinem Platz und putzt die Nase, ich gehe rum und die Kinder werfen die Tatüs weg. Dann gehe ich rum und verteile Handdesinfektion. Der Austeildiebst verteilt mit mir das Material zum Testen.

Alle Fenster geöffnet, Röhrchen stecken in Knete.

Die Kids machen die Wattestäbchen auf, Maske runter, 4x popeln pro Seite.

Stäbchen in das Röhrchen, Maske auf.

Dann je nach Test rühren, drücken etc.

Dann tröpfeln wir, die Tests liegen am oberen Ende des Tisch.

Ich gehe mit dem Müllbeutel rum, jeder wirft seinen Müll weg. Dabei schaue ich nach den Kontrolllinien. Ein zuverlässiges Kind verteilt Handdesinfektion.

Wir üben dann das 1x1, nach 15 Minuten kontrolliere ich die Tests beim Rumgehen.

Ein falsch positiven hatten wir, Kind wartet im Vorbereitungsraum mit Büchern auf Abholung.

Sollte das länger dauern, rufe ich die SL an, die dann übernimmt.

Also alles absolut machbar, auch in 1. Klassen im Brennpunkt, meiner Meinung nach...